

Beiheft

2

S⁴¹

1397 Nov. 30 [ipso die beati Andrei (!) apostoli].

[88⁴¹]

Claves van der Bechte verkauft mit Zustimmung seines Bruders Otten vor Everde van den Lare, bischöfl. Richter zu Riene (Rheine), und vor den in dem Gerichte anwesenden Burgmännern, Schöffen und Rat der Stadt Riene den von ihrem Vater ererbten Zehnten bei Riene, in dem Kspl. Riene, über das Erbe to Bryselind u. über Kemken Erbe to Astorpe (Bischf. Gschendorf), über das Lubben Erbe uppe den sande to Ghellendorpe, über Ernstes hus Wesselind to Ghellendorpe (Bischf. Gellendorf), über des Sordighen stede, über des Swarten hus van Honhorst (Bischf. Hauenhorst) — alles giebt grohen u. kleinen Zehnten; ferner den Zehnten über dat hus to Wernynck to Oldenrene von 23 Scheffel Roggen und Gerste, Hermen hus Wernyne to Honhorst = 27 Scheffel Roggen, dem Johanne Haken, dem Sohne Cordes Haken u. dessen Frau Gherdrude.

Zeugen: Ludike van Asbefe, Frederich van Bentlaghe, Wernbolt van Bullen, Knappen; Gherd Edinc, Gherd Beckerinc, Diderich von Heinholte, Johan Edinc, Johan de Grutere, Bernd Potthast, Schöffen und Rat von Riene. Es siegeln Cl. und der Richter.

Orig. 2 Siegel; T. II F. 7 P. 2 Nr. 2a.